



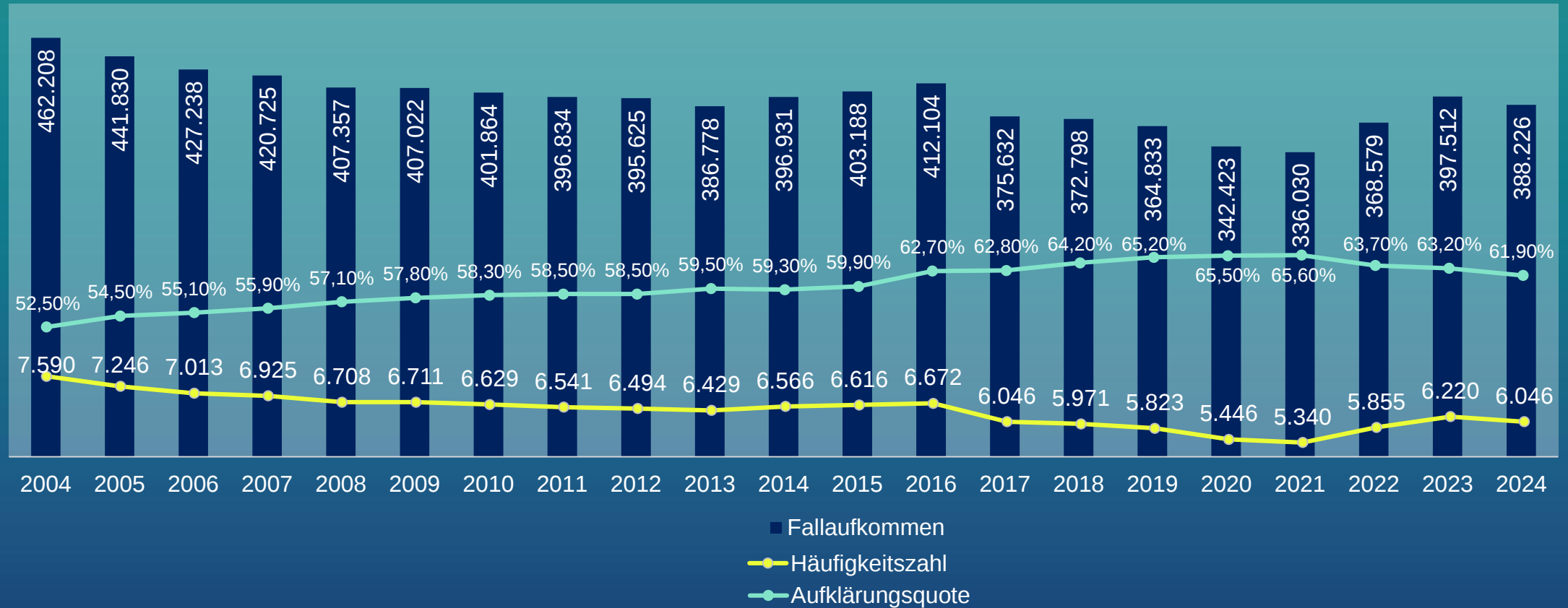
Hessisches Ministerium des Innern,
für Sicherheit und Heimatschutz

Polizeiliche Kriminalstatistik 2024

Pressekonferenz des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

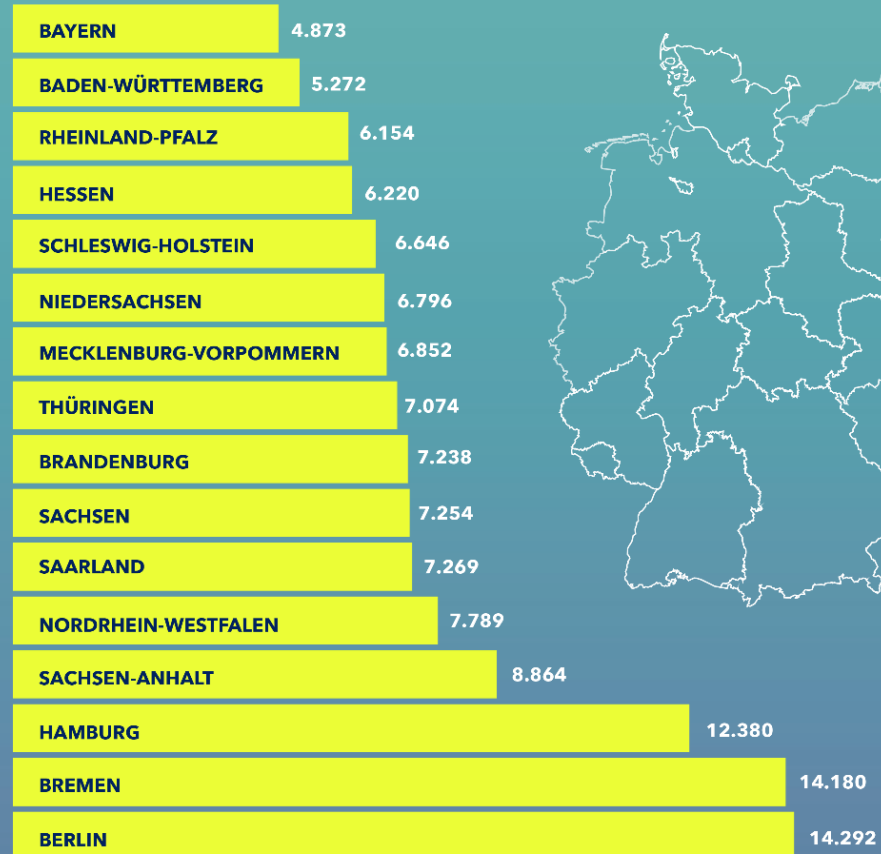


FALLZAHLENENTWICKLUNG – 20 JAHRE





HÄUFIGKEITSAHL IM VERGLEICH



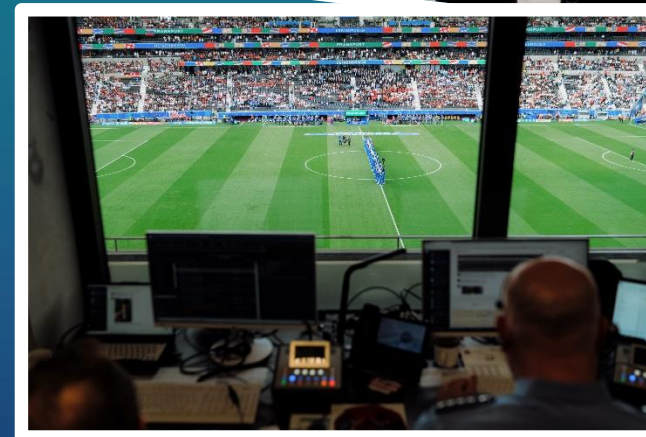
- Hessen war 2023 das viertsicherste Bundesland in Deutschland
- Trotz Rhein-Main-Metropole ist Hessen seit Jahren unter den TOP 5 der sichersten Bundesländer



EUROPAMEISTERSCHAFT 2024

Spielort Frankfurt – Rückblick & Bilanz

- Erfolgreiche Einsatzbilanz und insgesamt friedliche Großveranstaltung
- 250.000 Stadionbesucher, 127 Straftaten mit Stadionbezug
- Insgesamt 269 Straftaten und 171 Ordnungswidrigkeiten mit EM-Bezug
- 35.000 Einsatzkräfte, 297.822 Einsatzstunden in ganz Hessen





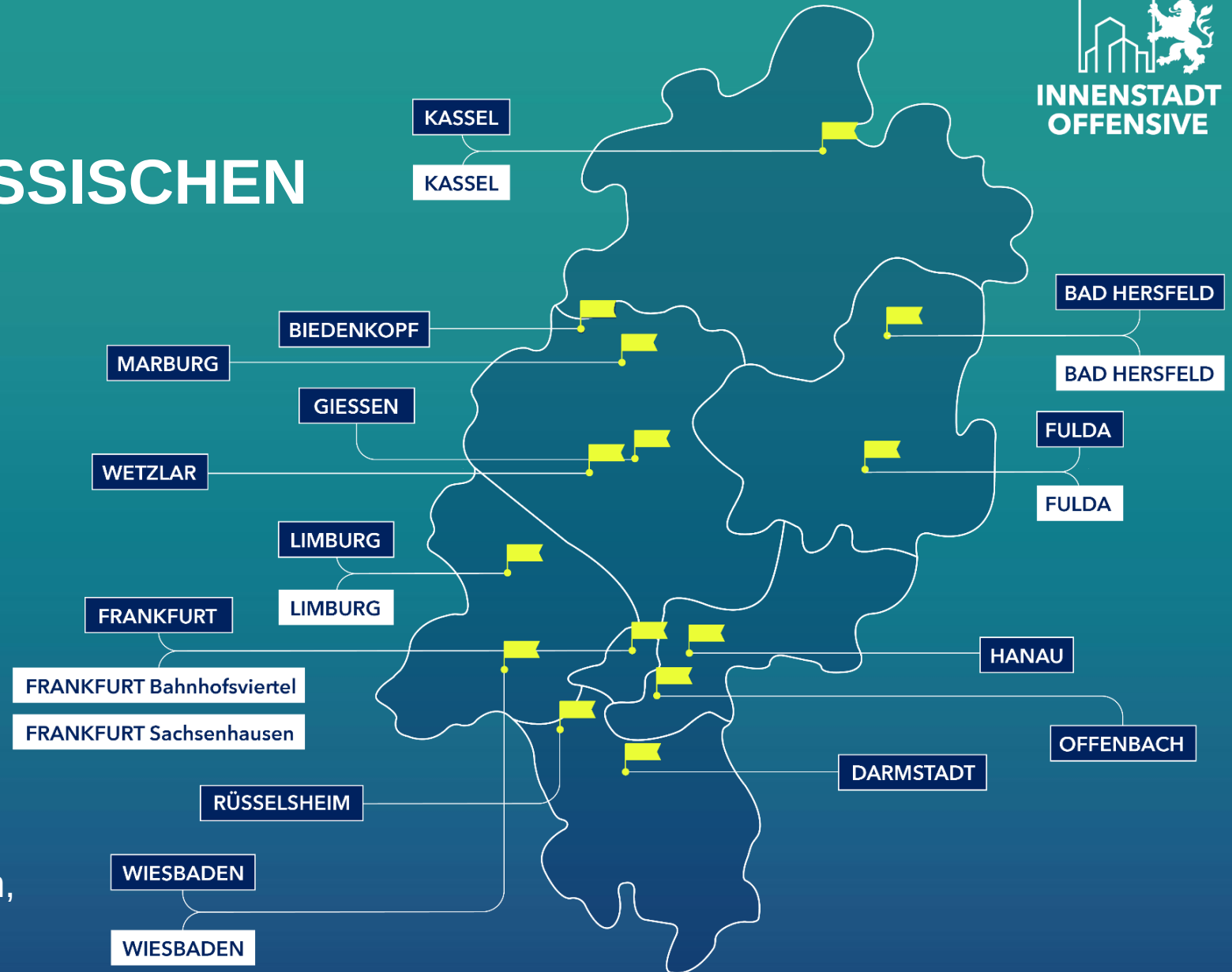
SICHERHEIT IN HESSISCHEN INNENSTÄDTEN

Innenstadtoffensive derzeit in
14 Städten

6 Städte in Hessen haben 7

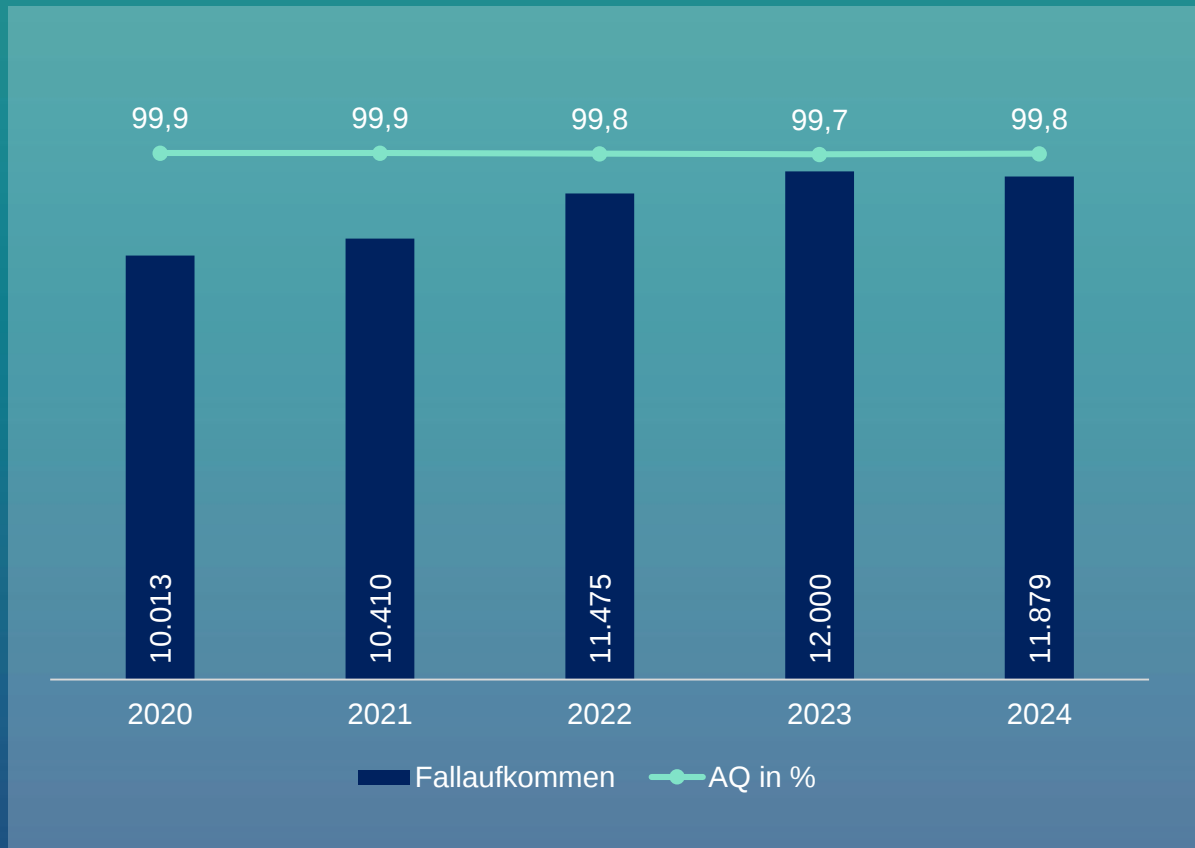
Waffenverbotszonen
eingerrichtet

Neu dabei seit 2024: Limburg,
Kassel, Frankfurt Sachsenhausen,
Bad Hersfeld und Fulda





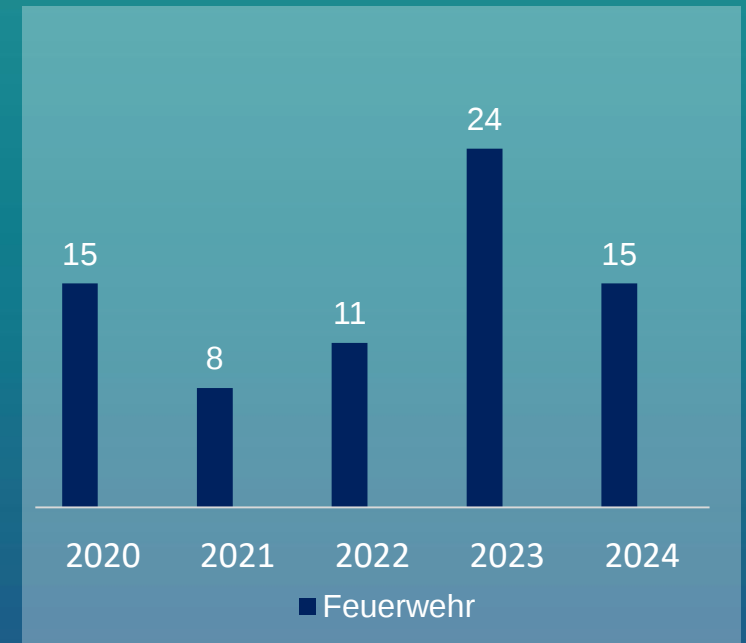
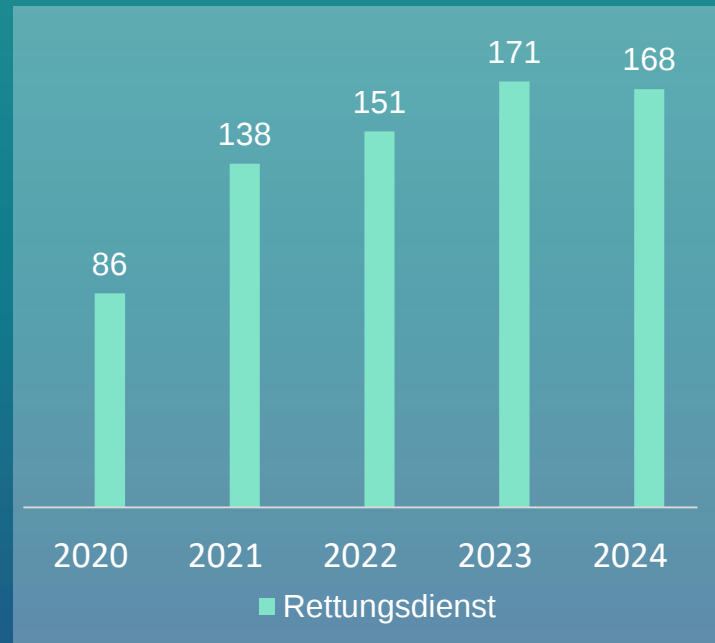
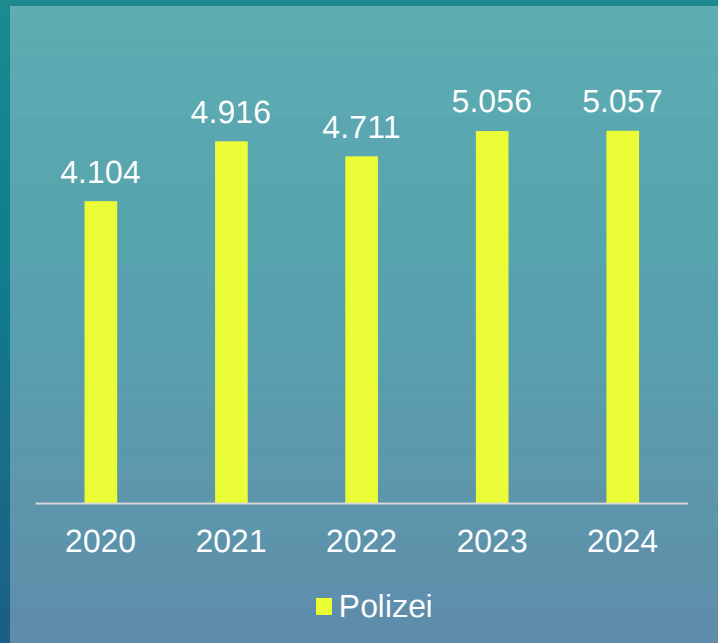
HÄUSLICHE GEWALT



- Davon 8.133 Körperverletzungsdelikte
 - 80,7 % der erfassten Opfer sind Frauen; knapp 80 % der Tatverdächtigen sind Männer
 - Neues **Frauensicherheitspaket** zum besseren Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt
- Ausweitung Videosicherheitstechnik auf „Angsträume“
- Ausweitung der Einsatzmöglichkeiten der elektronischen Fußfessel
- Möglichkeit von Tarnidentitäten



GEWALT GEGEN EINSATZKRÄFTE





RESPEKTPAKET FÜR EINSATZKRÄFTE

Maßnahmen zur verbesserten Anerkennung der Leistung

- ✓ Zulagenerhöhung & mehr Personal
- ✓ Ausweitung der Angriffsentschädigung

Maßnahmen für einen besseren Schutz

- ✓ Ausweitung der Taser & bessere Schutzausstattung
- ✓ Ausweitung der Einsatzmöglichkeiten von Bodycams
- ✓ Bundesratsinitiative für besseren strafrechtlichen Schutz

Maßnahmen für mehr Sichtbarkeit & Wertschätzung

- ✓ Dialogformate für mehr Respekt
- ✓ Social-Media-Kampagne & Dankesfest



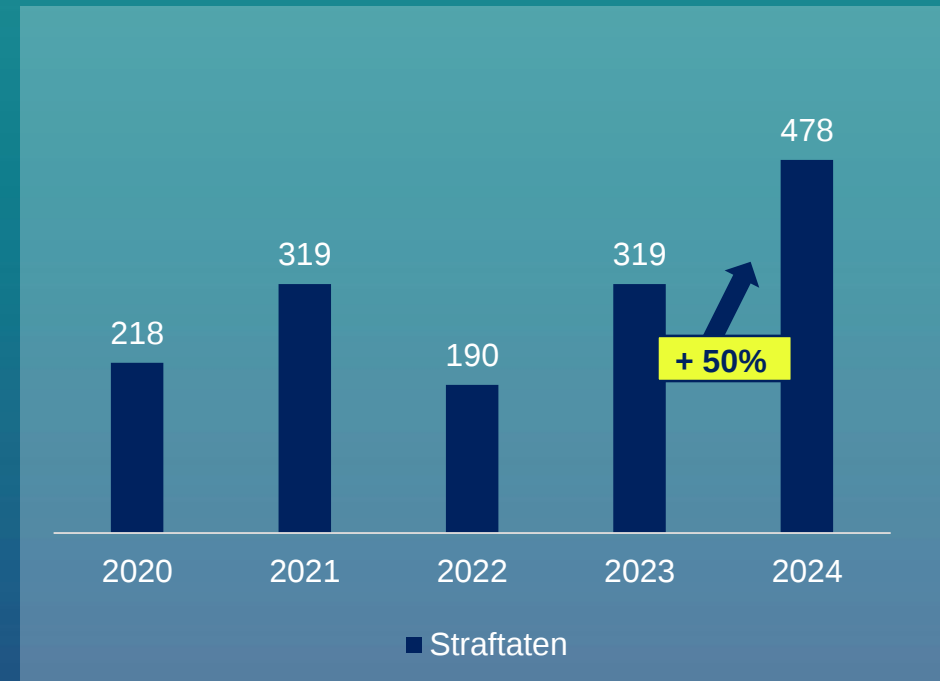


STRAFTATEN ZUM NACHTEIL VON AMTS- UND MANDATSTRÄGERN

- Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung als häufigste Straftaten (66,1 %)
- 5 Delikte sind Gewaltdelikte
- 45 Straftaten zum Nachteil von Kommunalpolitikern

→ Meldestelle HessenGegenHetze

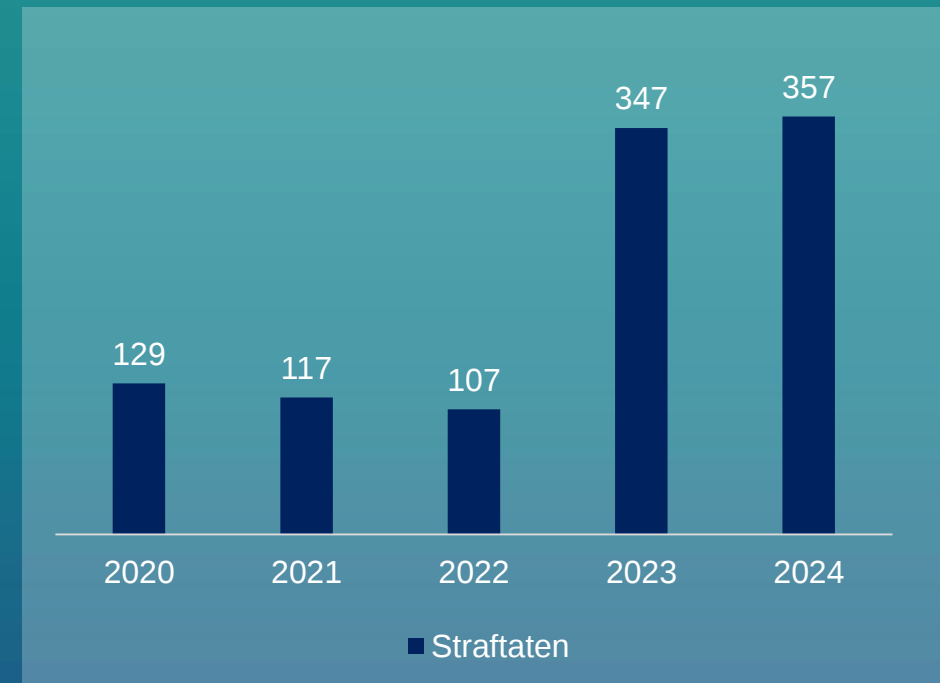
→ Konzeption „Schutz von Amts- & Mandatsträgern sowie Kommunalpolitikern“





ANTISEMITISCHE STRAFTATEN

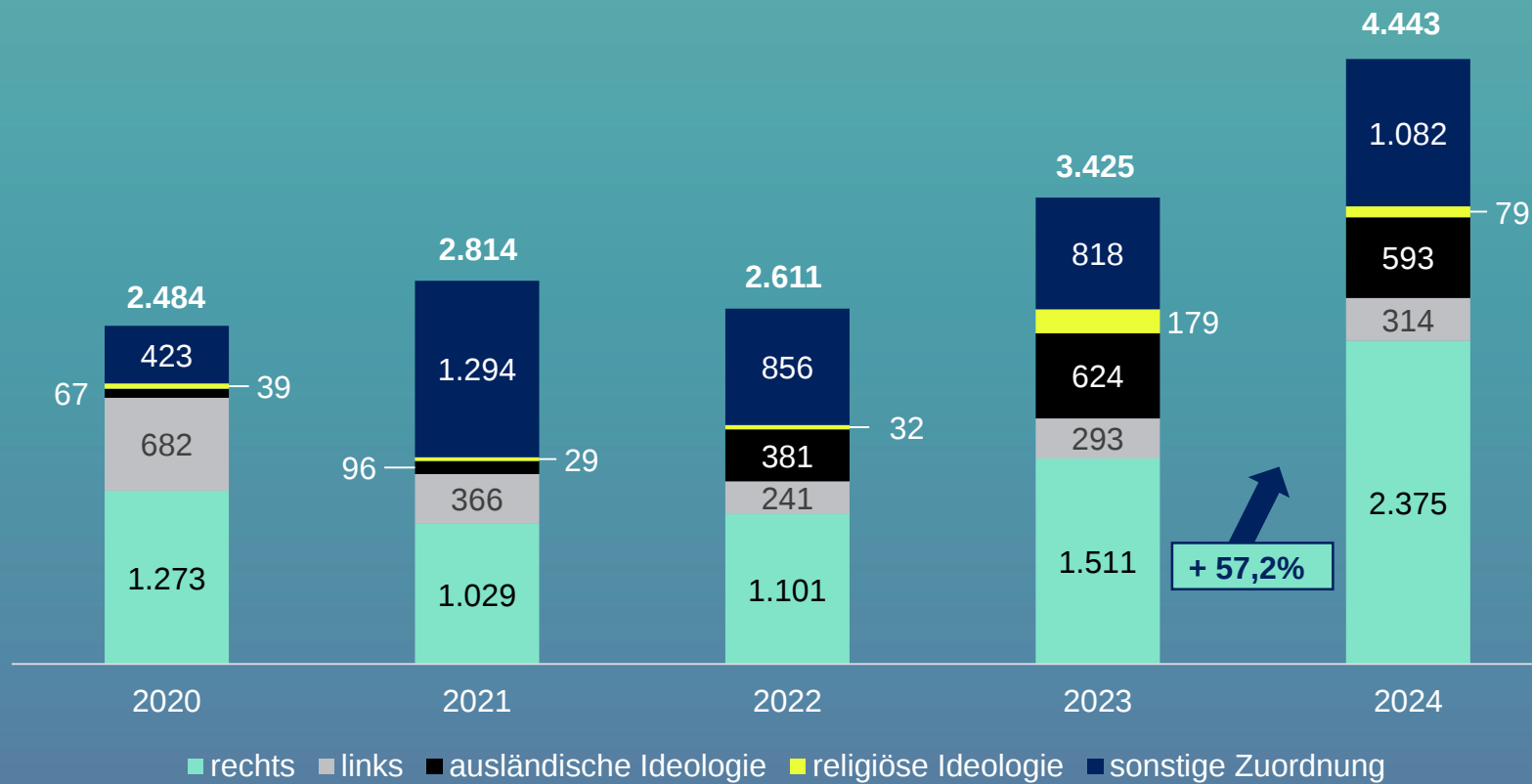
- 286 Straftaten aufgrund von Volksverhetzung (§ 130 StGB) und der Verwendung von verfassungswidrigen Kennzeichen (§ 86a StGB)
- Es wurden 11 Gewaltdelikte registriert
- 61 Fälle wurden anlässlich von Nahost-Demonstrationen festgestellt (-50 %)
- **Sicherheitspaket**: neue Einsatzmöglichkeit von Videoschutzanlagen an Religionsstätten





PMK - RECHTS: DEUTLICHER ANSTIEG

POLITISCH MOTIVIERTE KRIMINALITÄT 2024





KAMPF GEGEN EXTREMISMUS

Extremismus hat keinen Platz in Hessen

BAO Hessen R:

- 710 polizeiliche Maßnahmen seit 2019
- 88 Durchsuchungsbeschlüsse allein im Jahr 2024 vollstreckt

Landesprogramm „Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“

- Fördert Extremismusprävention
- Koordiniert durch das Hessische Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus (HKE)
- 29 Fachstellen für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention (DEXT)

Hessisches Extremismus- und Terrorismus-Abwehrzentrum (HETAZ)

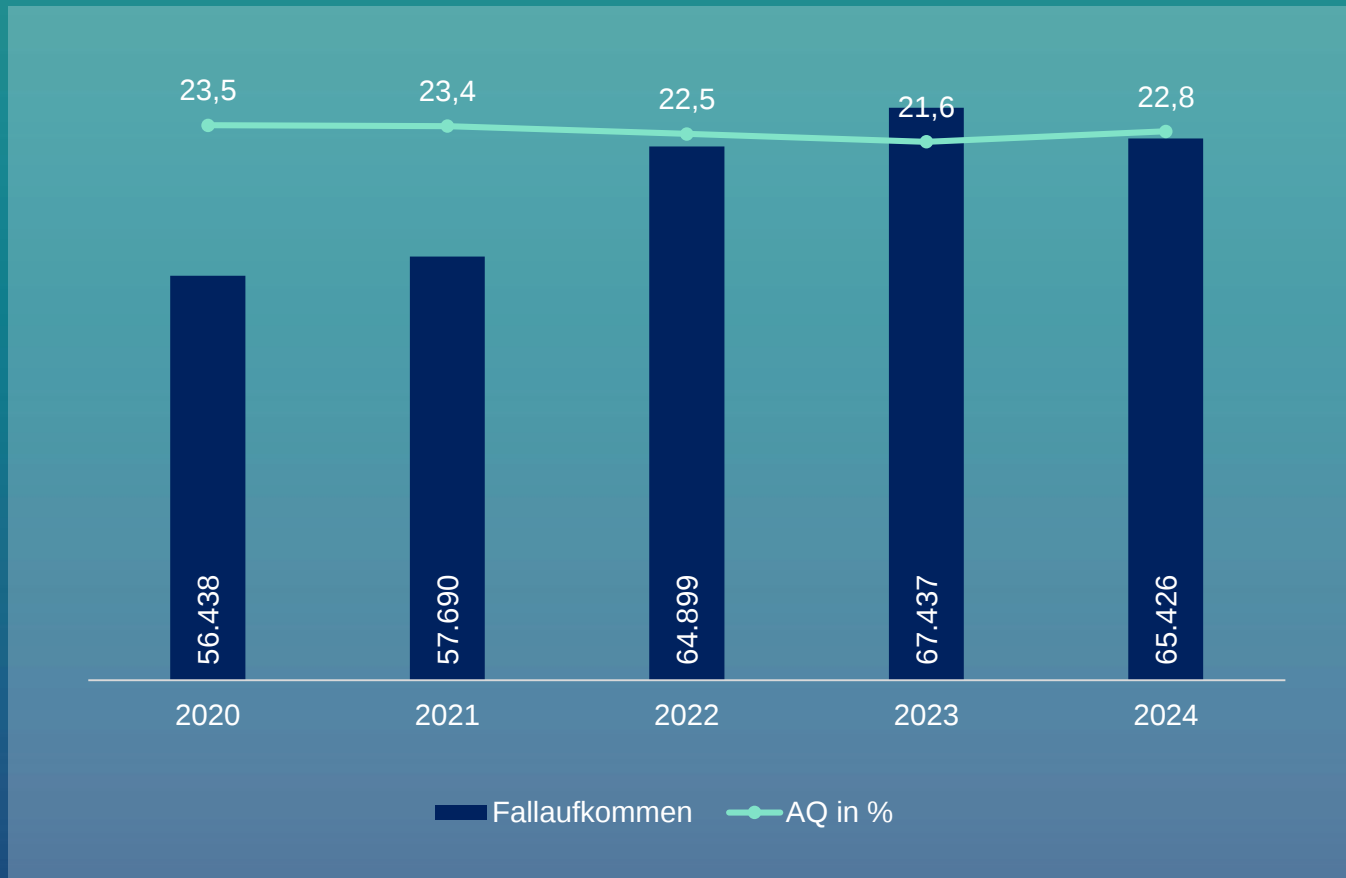
- Institutionalisierte Austausch zwischen Polizei, Verfassungsschutz und Justiz
- Neun Sitzungen im Jahr 2024

Waffenentzug bei Extremisten

- 35 Extremisten wurden alleine im vergangenen Jahr waffenrechtliche Erlaubnisse entzogen/versagt



STRASSENKRIMINALITÄT

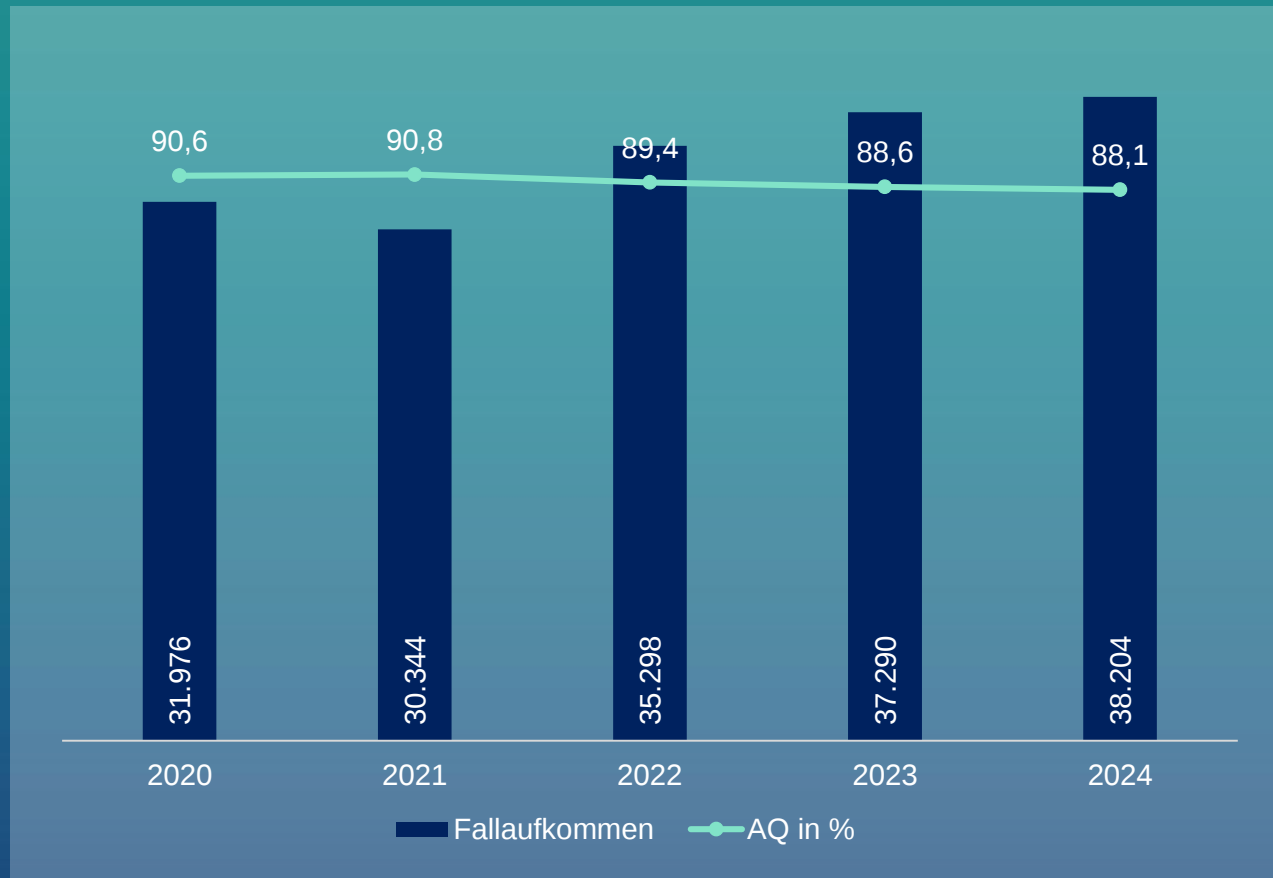


- Straßenkriminalität hat um über 2.000 Fälle abgenommen
- Maßnahmen der Innenstadtoffensive werden fortgesetzt





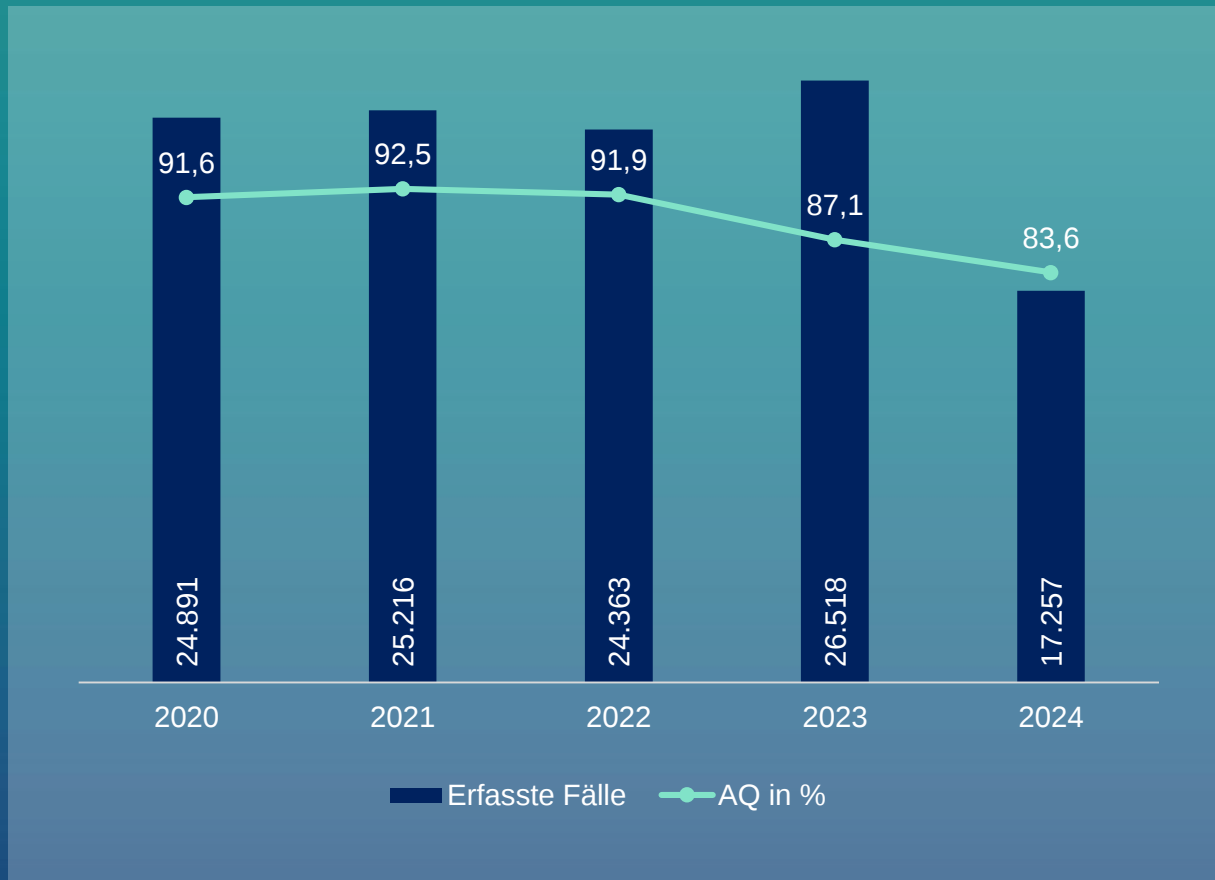
KÖRPERVERLETZUNGSDELIKTE



- Großteil aller Delikte nehmen die der vorsätzlich leichten Körperverletzung mit 25.259 Fällen ein (66,1 %)
- Die gefährliche/schwere Körperverletzung macht einen Anteil von 11.285 Fällen aus (29,5 %)
- 8.133 Delikte standen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt



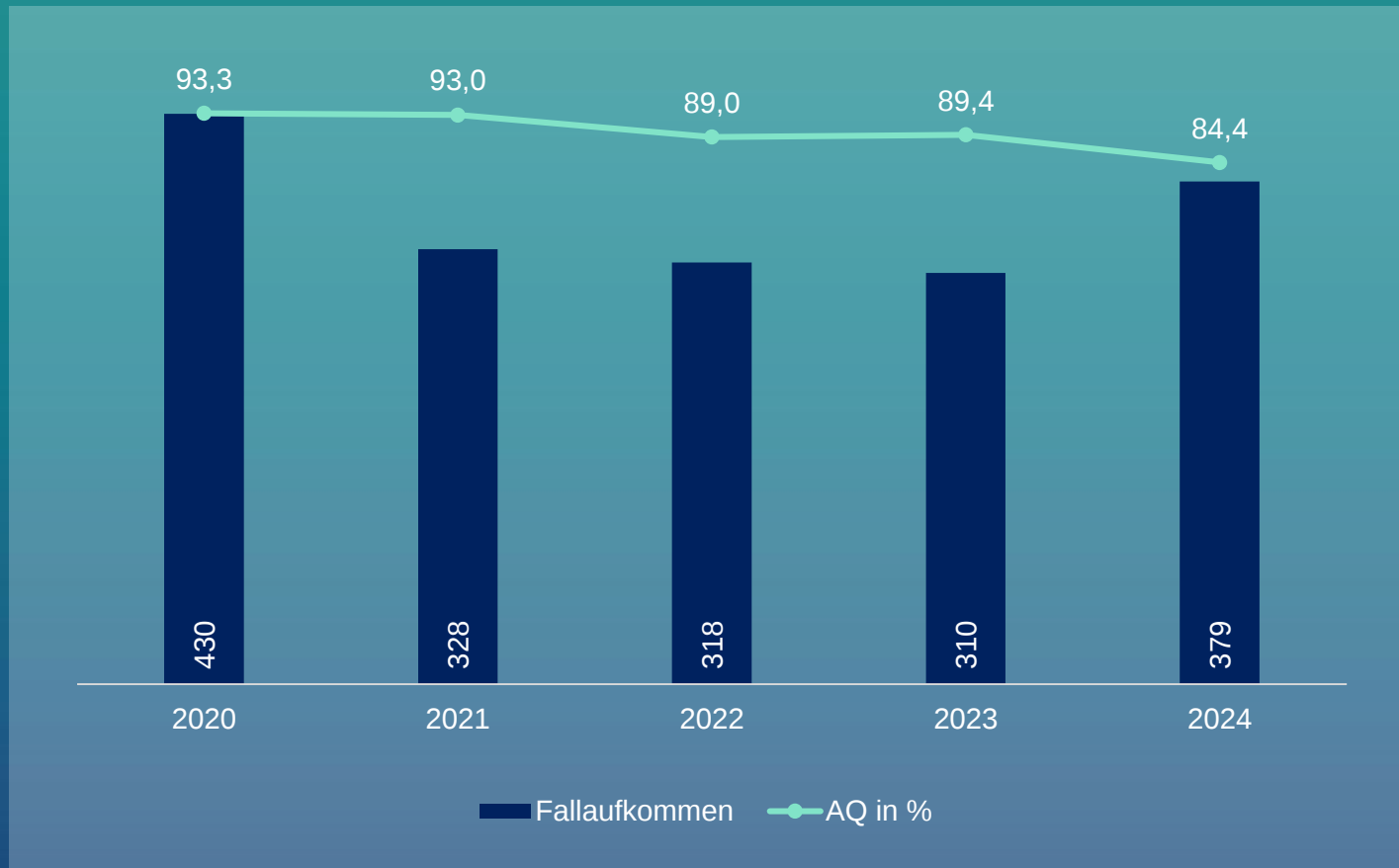
RAUSCHGIFTDELIKTE



- Kontrolldelikt
- Fallzahlen sind um 34,9 % gesunken
- Cannabis-Teillegalisierung wirkt sich auch auf andere Drogen aus
- Alleine knapp 15 % der Taten (2.520) fanden im Frankfurter Bahnhofsviertel statt
- Handel von Crack und Kokain gestiegen
- Herausforderung durch gesundheitsgefährdende „Neue Psychoaktive Stoffe“ (NPS)



STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN

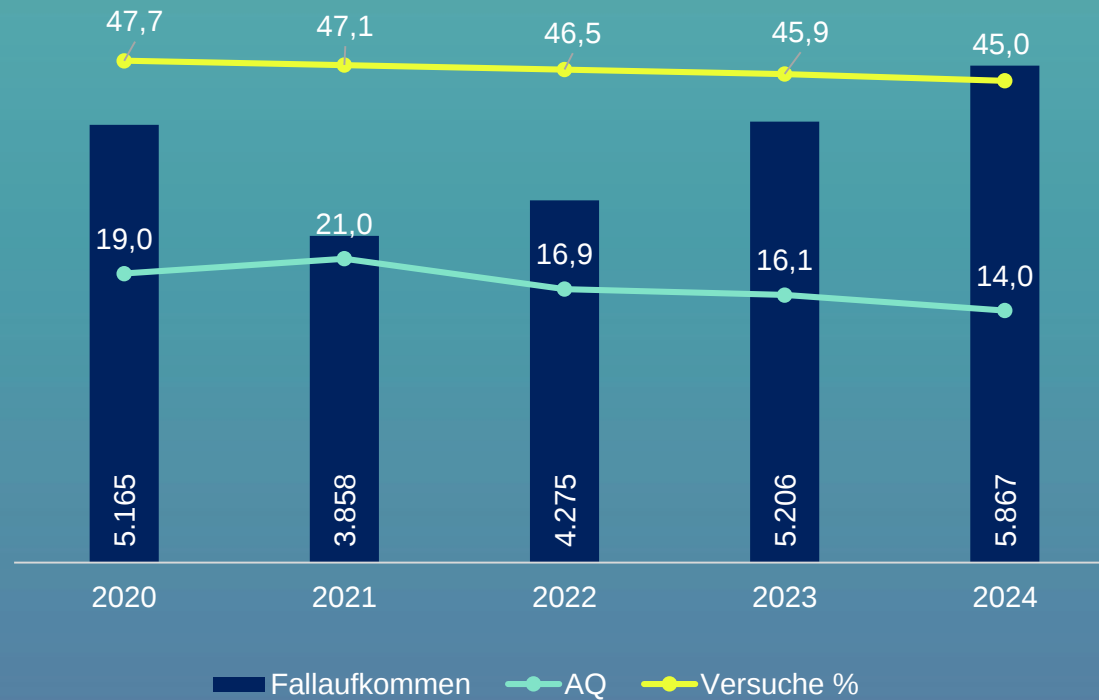


- Zunahme der Totschlag-Delikte von 168 auf 203 Fälle (166 Versuche)
- Fahrlässige Tötung: Anstieg von 77 auf 101 Fälle
- 17 Fälle zum Nachteil von Kindern (8 Versuche)



**GEMEINSAM
STARK MIT
BÜRGERINNEN
UND BÜRGERN**

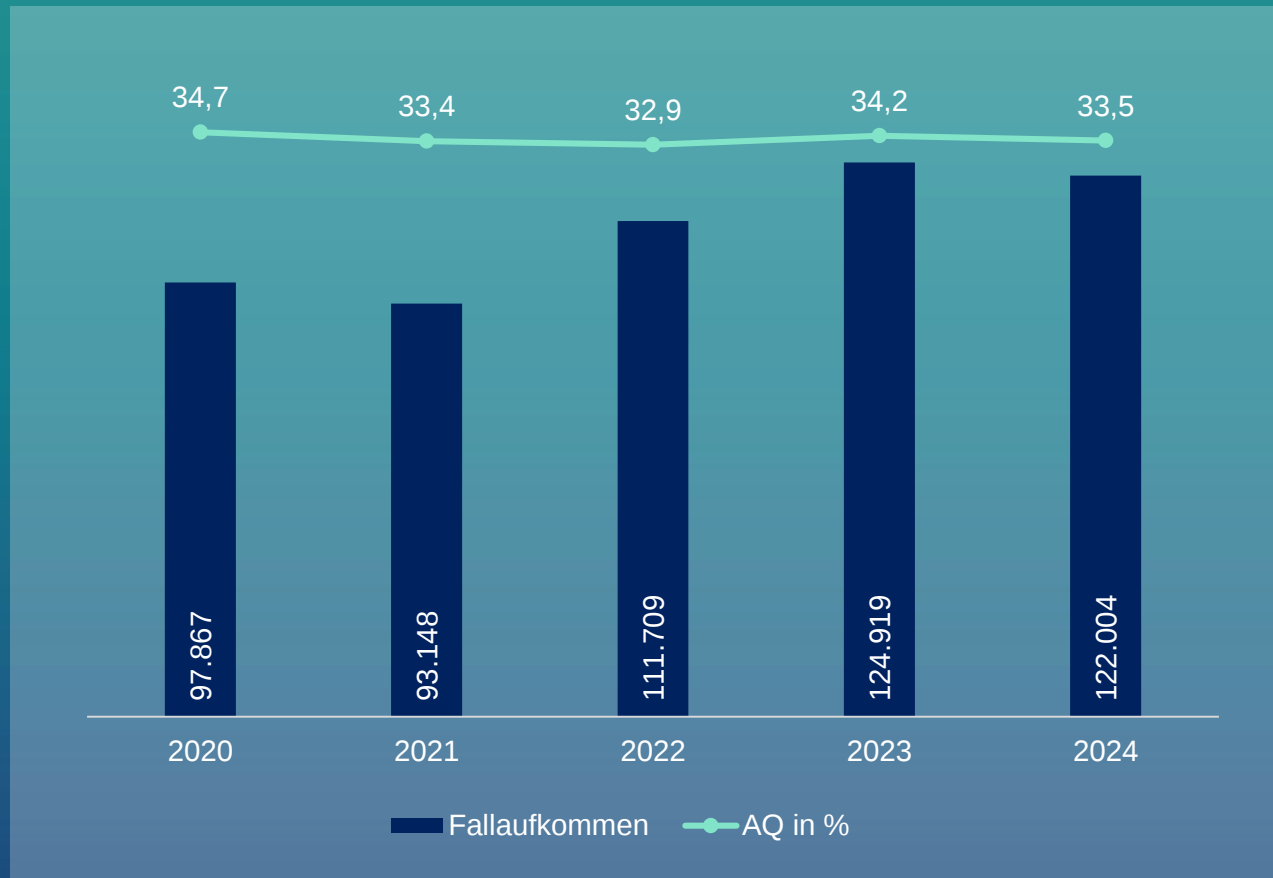
WOHNUNGSEINBRUCHDIEBSTAHL



- 45 % verbleibt im Versuchsstadium
- Fallzahlen weiterhin unter Vor-Pandemie-Niveau und rd. 47 % unter dem Wert von vor zehn Jahren
- **10-Punkte-Sofort-Programm wird evaluiert**
- **Kostenlose qualifizierte kriminalpolizeiliche Beratungen**
- **Anhaltend hoher Kontrolldruck**
- **Saisonale und regionale Konzepte**



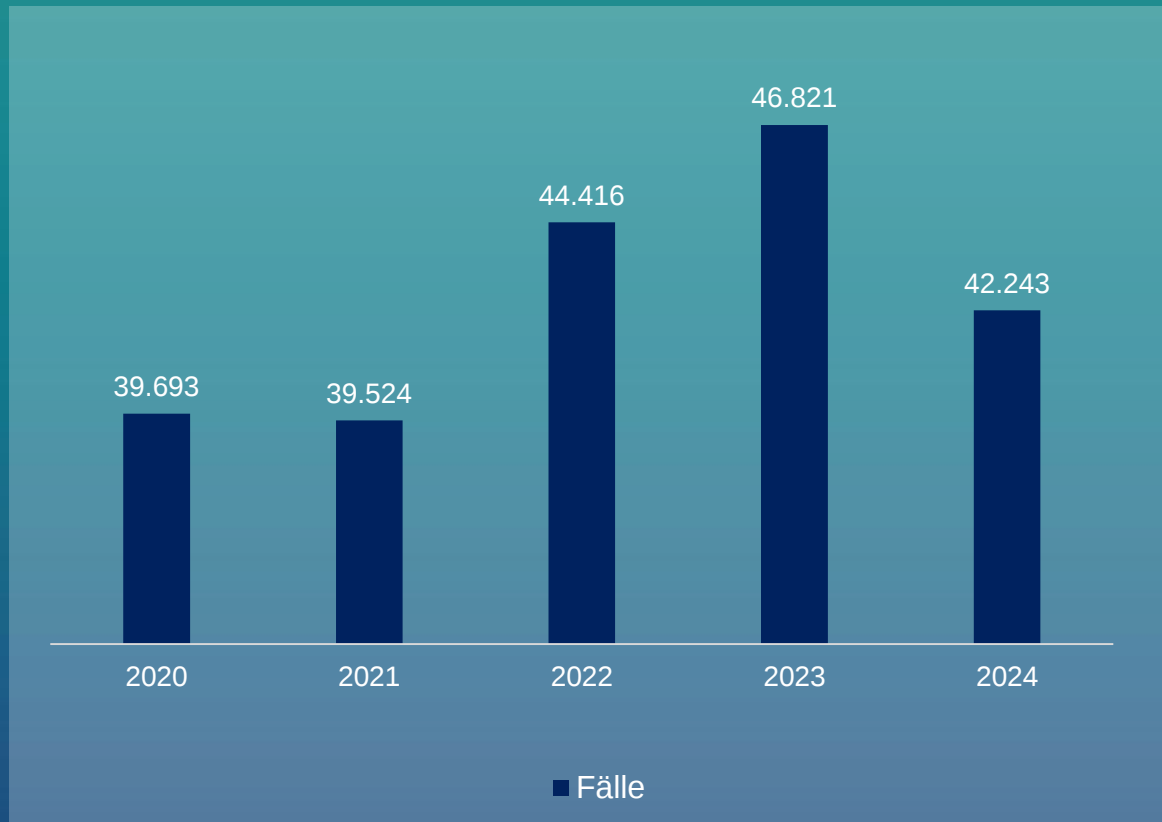
DIEBSTAHL



- Erster Fallzahlenrückgang seit 2022; Straftatenaufkommen auf Vor-Pandemie-Niveau
- Häufigkeitszahl (Fälle pro 100.000 Einwohner) sank von 1.954 auf 1.900
- Der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtheit aller Straftaten nach dem Strafgesetzbuch liegt wie im Vorjahr bei 31,4 %



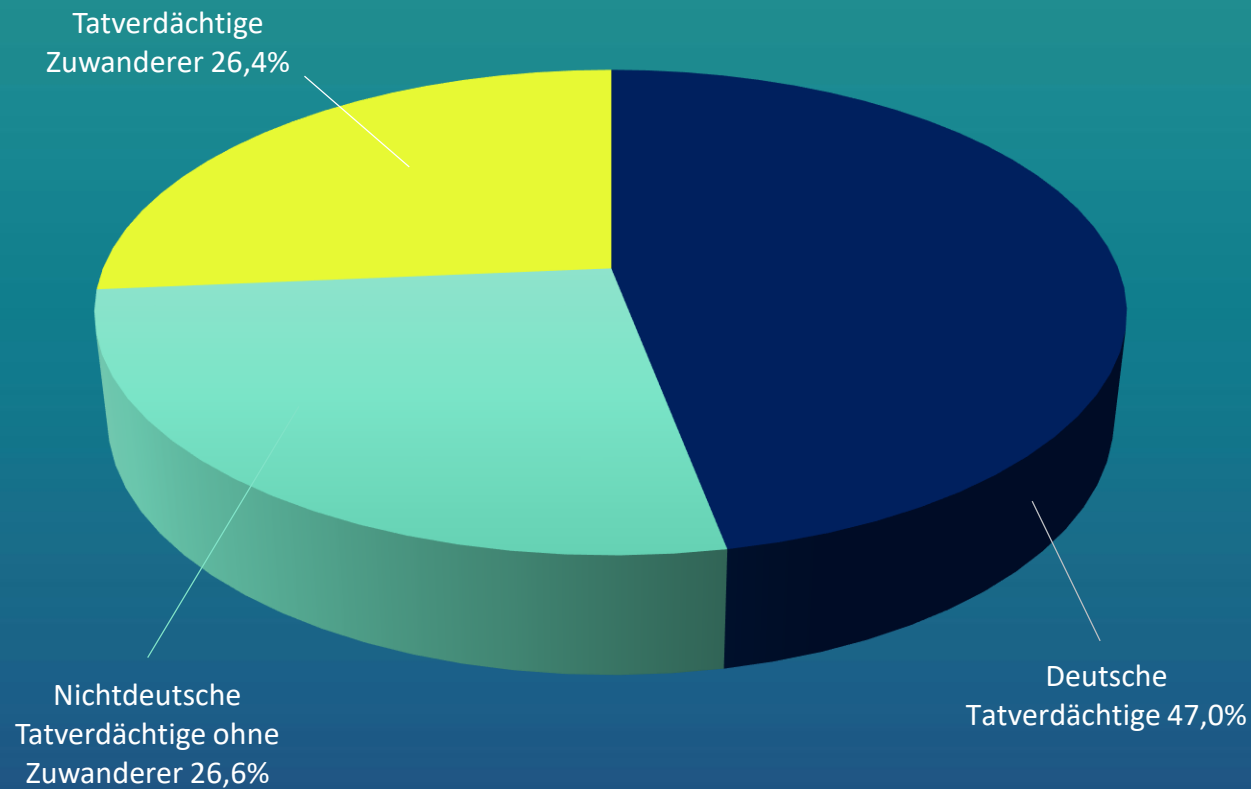
JUGENDKRIMINALITÄT



- Tatverdächtige unter 21 Jahren machen 18,3 % aller Tatverdächtigen aus
- Abnahme von Fällen mit Tatverdächtigen unter 21 Jahren um 9,8 % bzw. 4.578 Fälle auf 42.243



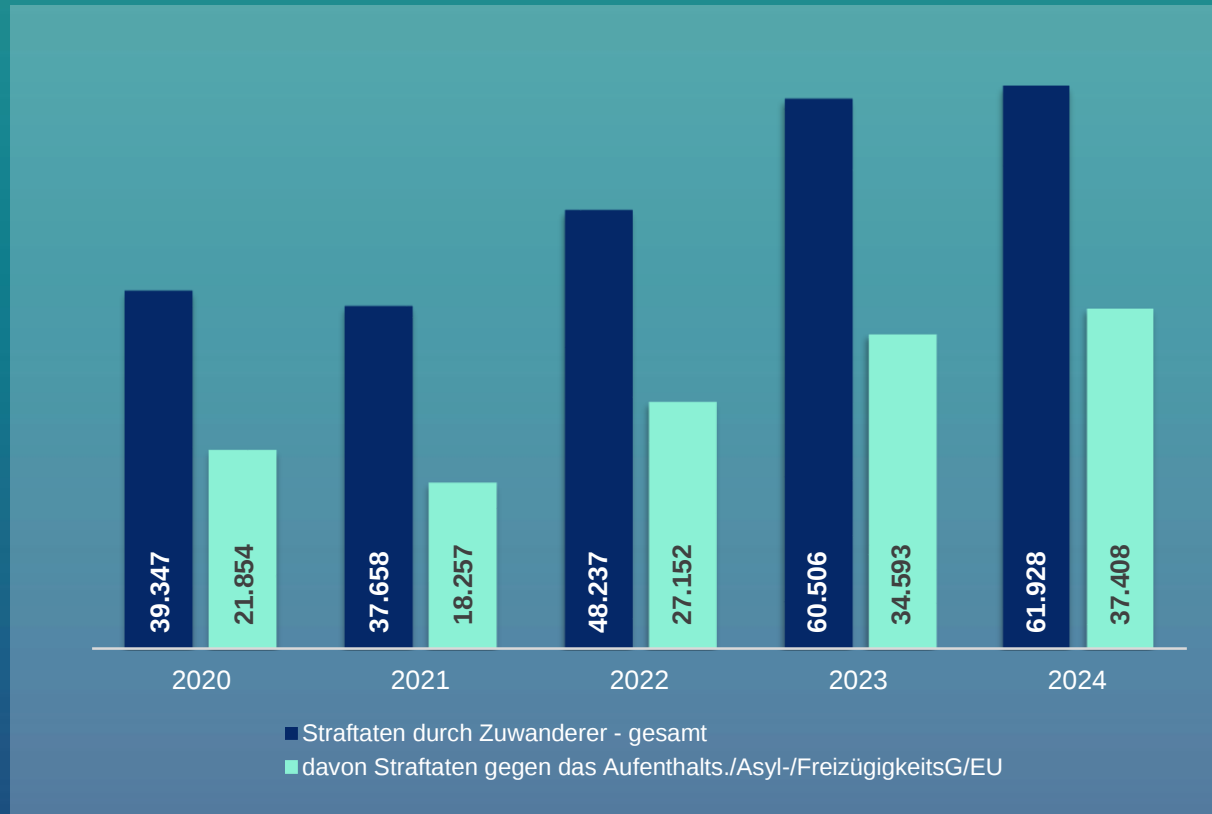
TATVERDÄCHTIGE



- Anzahl der Tatverdächtigen **insgesamt**:
-2,0 % von 174.061 auf 170.544
Tatverdächtige
- Anzahl tatverdächtige Zuwanderer:
44.961 Tatverdächtige
 - davon rund 77,8 % Aufenthaltsverstöße
- Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger:
+1,8 % von 88.754 auf 90.387
Tatverdächtige (53,0 % aller Tatverdächtiger)
- 31.197 Tatverdächtige unter 21 Jahren
(Vorjahr: 33.288)



KRIMINALITÄT DURCH ZUWANDERER



- Anstieg um 1.422 Fälle
- Mehrzahl der Delikte asylrechtliche Verstöße (rund 60 %)
- **Schwerpunkte:**
 - Diebstahlsdelikte (6.250 Fälle)
 - Vermögens- und Fälschungsdelikte (6.148 Fälle)
 - Rohheitsdelikte (5.422 Fälle)
- **Häufigst vertretene Nationalitäten (ohne aufenthaltsrechtliche Verstöße):**
 - Algerien (4.206 Fälle)
 - Afghanistan (3.390 Fälle)
 - Syrien (3.264 Fälle)



RÜCKFÜHRUNGSANSTRENGUNGEN

Täterorientierte Konzepte im Zuge Abschiebung

- Seit 2018 über 2.600 Abschiebungen von Personen mit Sicherheitsbezug durch Gemeinsame Arbeitsgruppen Intensivtäter (GAlen)
 - Im Jahr 2024 wurden 590 Personen mit Sicherheitsbezug abgeschoben
 - Steigerung um 35 % gegenüber 2023
- Knapp 14.300 Straf- und Ermittlungsverfahren können den in 2024 insgesamt abgeschobenen Personen zugeordnet werden

BasA – Besonders auf- und straffällige Ausländer:

- Insgesamt 658 aufenthaltsbeendende Maßnahmen

→ Etablierung der staatlichen Rückkehrberatung & Einrichtung eines eigenen Landesprogramms zur Förderung der freiwilligen Ausreise

→ Erweiterung der Abschiebungshafteinrichtung (AHE) Darmstadt-Eberstadt

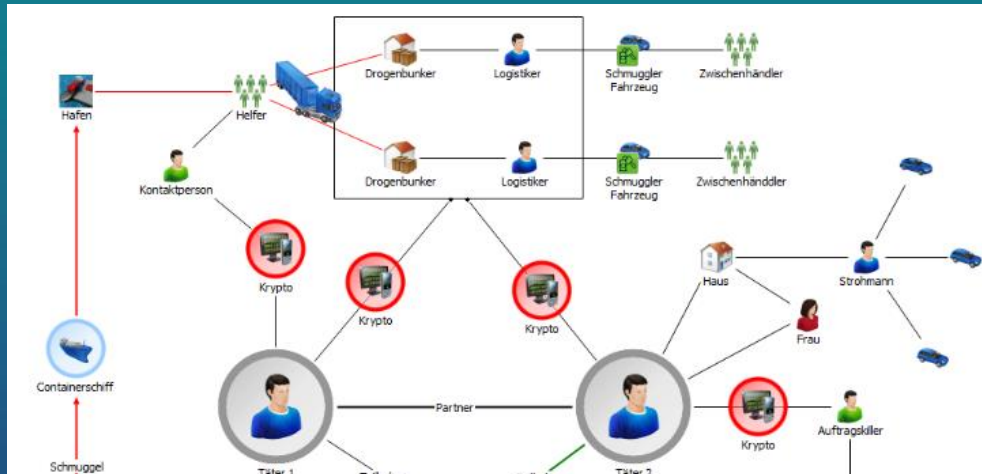
Rückführungen 2024

- 1.661 Abschiebungen (+20 %)
 - 2.970 freiwillige Ausreisen (+60 %)
- +40 % Rückführung in 2024



ORGANISIERTE KRIMINALITÄT

- Bundeslagebild Organisierte Kriminalität 2023: 25 Ermittlungsverfahren
- Damit wieder Durchschnittswert der vergangenen 10 Jahre
- Hessen bundesweit auf Platz 6 der geführten Ermittlungsverfahren





KRYPTOCHATS

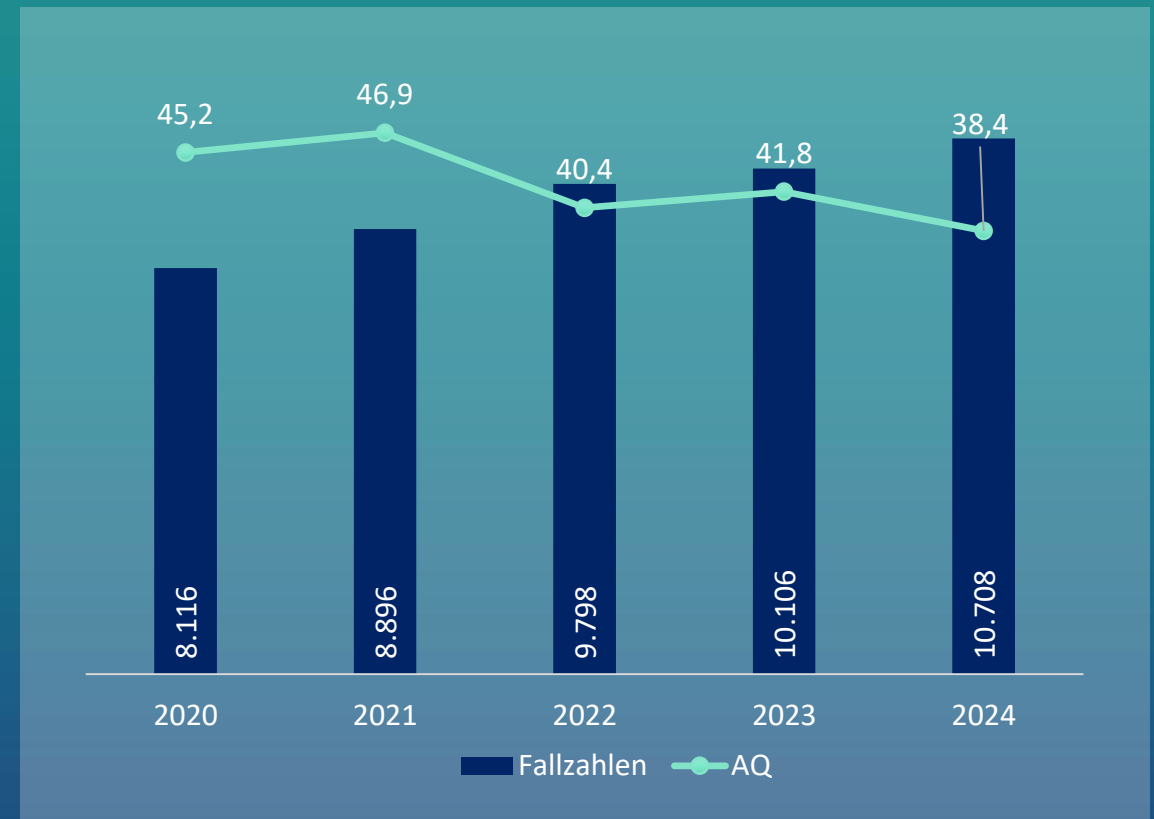
- seit März 2020 inhaltliche Befassung mit dekryptierten Netzwerken
- Erfolge seitdem:
 - 590 Ermittlungsverfahren
 - 167 Haftbefehle vollstreckt
 - Geld, Waffen und über 10 Tonnen Drogen sichergestellt
 - Vermögensarreste in Höhe von 41,5 Millionen Euro erwirkt
 - 117 Verurteilungen





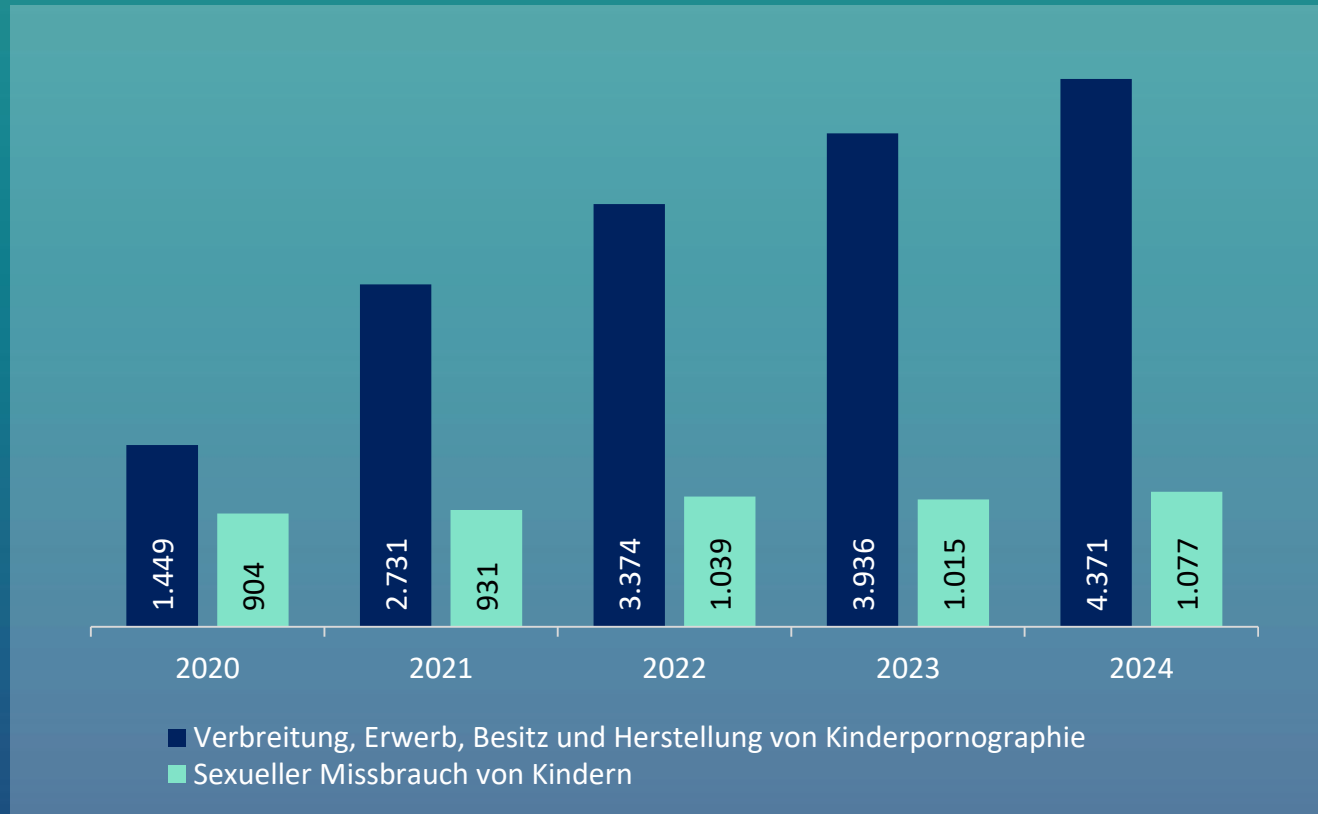
CYBERCRIME

- Betroffen sind u. a. Behörden, Unternehmen, Kritische Infrastruktur
- Underground Economy
- Crime as a Service





SEXUALSTRAFTATEN



- Erneut hohe Fallsteigerung bei Verbreitung pornografischer Inhalte (Erzeugnisse) um 481 Fälle (+9,4 %) auf insgesamt 5.584 Fälle
- Anstieg bei Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornographischer Inhalte um 435 Fälle (+11,1 %) auf insgesamt 4.371 Delikte
- Anstieg bei Jugendpornografie um 74 Fälle (+9,0 %)
- Anstieg bei sexuellen Missbrauchsdelikten (um 2,2 % auf 1.757 Fälle)



SEXUALSTRAFTATEN

Gezielte Bekämpfung von Kindesmissbrauch und Kinderpornografie

FOKUS – Bilanz 2024

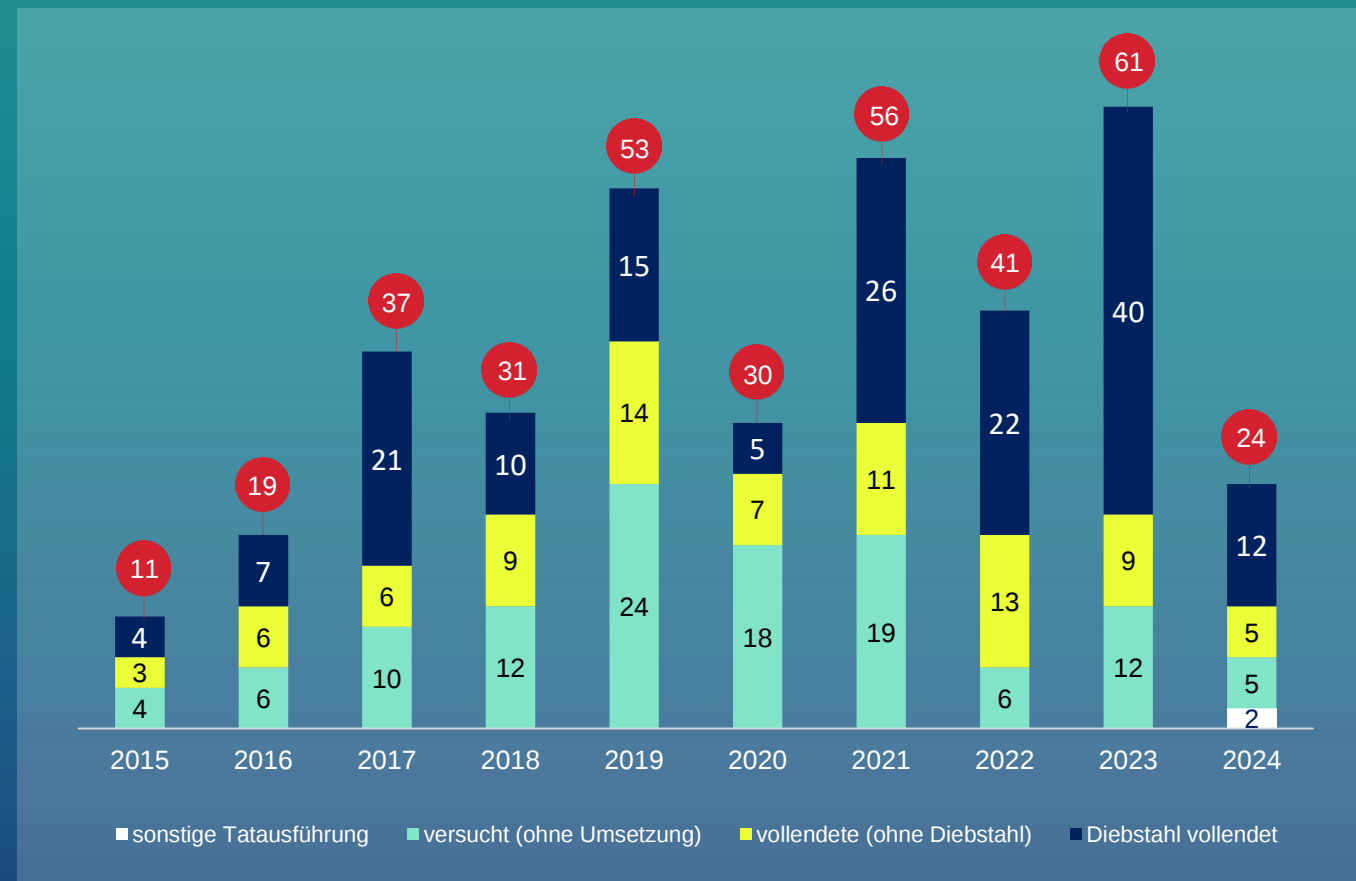
- Mehr als 1.600 Durchsuchungen
- 28 Haftbefehle vollstreckt
- Mehr als 900 Beschuldigte
erkennungsdienstlich behandelt
- Über 15.000 Datenträger
sichergestellt

Präventionsmaßnahmen des Landes:

- Brich dein Schweigen
Prävention gegen sexualisierte Gewalt speziell für
Lehr- und pädagogische Fachkräfte sowie
Funktionspersonal an Kitas, Grundschulen
- Digital Native
Aufklärung von Kindern, Jugendlichen und
Heranwachsende sowie deren
Erziehungsinstanzen über Risiken und Gefahren
im digitalen Raum



ERFOLGE DER ALLIANZ GELDAUTOMATEN



- Starker Fallzahlrückgang
- Rückgang bei erbeutetem Geld um rd. 3,9 Millionen Euro
- Rückgang der Sachschäden um rd. 6,3 Millionen Euro
- 16 Tatverdächtige festgenommen, davon 8 auf frischer Tat



AUSBLICK

- ➔ Innere Sicherheit hat höchste Priorität: Rekordausgaben von 2,3 Milliarden Euro, keine personellen Einschnitte
- ➔ Umsetzung Polizeirecht (HSOG): u. a. Ausbau Videoschutzanlagen, auch KI-gestützte Videoschutzanlagen sowie KI-Einsatz bei HessenDATA
- ➔ Innenstadtoffensive fortsetzen
- ➔ Rückführungsmaßnahmen intensivieren
- ➔ Neue Taskforce PAVG nimmt gezielt psychisch Auffällige, Vielschreiber und Gewalttäter in den Blick
- ➔ Anstrengungen im Rahmen der Allianz Geldautomaten werden fortgeführt
- ➔ Verstärkte Nachwuchsgewinnung durch Corporate Influencer